

# Schulpause und Entspannung- wie möglich?

Beitrag von „Conni“ vom 4. Januar 2020 12:25

## Zitat von MilaB

Tlw werde ich regelrecht bedrängt, selbst wenn ich mich an dem auf mich einredenden Kollegen Richtung Kaffeemaschine vorbeiwende und sage, dass ich gerade mal einen Kaffee trinken will und ne Pause brauche. Habe bereits versucht, mich an die Kollegen zu halten, die in der Pause auch mal über Freizeit etc sprechen, allerdings besteht echt ständig die Gefahr, belagert zu werden.

Manchmal geh ich deshalb schon nicht mehr ins LZ, sondern bleibe in der Klasse, damit ich meine Pause hab. Leider gibt es da keine Kaffeemaschine... Wahrscheinlich muss ich es noch deutlicher auf Unterrichtsschluss verlegen. Allerdings beschreibt selbst die SL die Präsenz in Pausen als Zeit und Raum für kollegialen Austausch. Scheint sich so eingebürgert zu haben.

Ja. Genauso. Wobei es nur ganz wenige Kolleginnen sind, die so bedrängend (auch körperlich sehr nahe) sind. Aber eine reicht ja. Ich war letztes Jahr mit vielen Förderstunden in vielen Klassen und werde da immer noch als Ansprechpartnerin gesehen.

Ab und an spreche ich auch mal kurz mit einer Kollegin, aber bei den Fachlehrerinnen meiner Klasse oder bei den meisten Kolleginnen, deren Schüler ich in als Fachlehrerin habe, ist das dann ein ganz kurzer Austausch, 2 min was Wichtiges, dann ist gut.

Bei uns gibt es Kolleginnen die Wasserkocher / Kaffeemaschine im Klassenraum haben. Auf meiner Etage hat sogar eine einen Vollautomaten.

In meiner alten Schule wurde immer wieder dazu aufgerufen, in den Pausen ins LZ zu kommen. Aber da war es unglaublich laut und oft kamen da nur die neuen Kolleginnen hin, die anderen hielten sich auch in ihren Räumen auf.